

**Niederschrift**

über die 43. öffentliche Sitzung  
**des Ortsbeirates Vorderer Westen**  
am **Donnerstag, 27. Juni 2019, 19:00 Uhr**  
im Stadtteilzentrum Vorderer Westen, Kassel

28. August 2019  
1 von 5

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Steffen Müller, Ortsvorsteher, B90/Grüne  
Mario Lang, Stellvertretender Ortsvorsteher, SPD  
Annette Blumenschein, Mitglied, SPD  
Jürgen Dippel, Mitglied, CDU  
Thomas Ernst, Mitglied, FDP  
Gudrun Gutt-Schmidt, Mitglied, CDU  
Christine Hesse, Mitglied, B90/Grüne  
Andrea Heußner, Mitglied, SPD  
Marlis Lamm, Mitglied, Freie Wähler  
Dr. Hans-Helmut Nolte, Mitglied, B90/Grüne  
Matthias Schäpers, Mitglied, B90/Grüne  
Willi Schaumann, Mitglied, B90/Grüne  
Jolanta Snyder, Mitglied, parteilos

**Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme**

Maria Choutou, Vertreterin des Ausländerbeirates

**Schriftführung**

Ljubica Lenz

**Weitere Teilnehmer/-innen**

Carsten Köstner-Norbisrath, Pfarrer Friedenskirche  
Frank Fornacon, Pastor Kirche am Hof  
Annika Schmale, Kirche am Hof

**Tagesordnung:**

1. Ferienprogramm Vorderer Westen
2. Fahrradabstellanlagen
3. Barrierefreier Zugang Huttenplatz
4. Bemalung Trafogebäude Goethestraße
5. Vergabe von Dispositionsmitteln
6. Mitteilungen

Der Ortsvorsteher eröffnet die heutige Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

2 von 5

Er stellt die fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die beiden letzten Niederschriften liegen keine Einwände vor.

Sodann findet eine Bürgerfragestunde statt.

Anschließend leitet der Ortsvorsteher in die TO ein.

### **1. Ferienprogramm Vorderer Westen**

Der Ortsvorsteher begrüßt die erschienenen Vertreter der AKGG Jugendräume Wehlheiden, der Ev. Jugendarbeit Friedenskirche sowie des Familienzentrums Kirche im Hof im Vorderen Westen und leitet in den alljährlichen TOP Ferienprogramm Vorderer Westen ein und übergibt ihnen sodann das Wort.

Diese stellen sich vor und nacheinander erläutern sie ihr bevorstehendes Ferienprogramm 2019 und/oder ihre Aufgabenbereiche sowie die gegenwärtige Situation.

So sind beispielsweise bei den Jugendräumen Wehlheiden dieses Jahr die Kernarbeiten in der Goetheanlage vorgesehen und ferner steht zum Thema Integration ein Besuch und Austausch von und mit italienischen Jugendlichen an.

In den Räumen der Friedenskirche werden Kinder von 6 – 12 Jahren betreut. Die Kernzeit läuft von 10-15.00 Uhr, ferner gibt es auch eine Früh- bzw. Spätbetreuung in der Zeit von 9-16.00 Uhr. Es gibt ein vielfältiges Programm für die Kinder und auch gemeinsame Ausflüge mit den Eltern sind geplant.

Mehr unter:

[www.ev-Jugend-ks.de](http://www.ev-Jugend-ks.de)

Der Ortsvorsteher dankt den Damen für ihre ausführlichen Informationen und die tollen Programmvorstellungen der diesjährigen Ferienspiele und bittet sodann die Vertreter des Familienzentrums der Kirche im Hof sich und ihre Arbeit vorzustellen.

Herr Fornacon und Frau Schmale erläutern das vielfältige Angebot und Programm des Familienzentrums Kirche im Hof. Dieses reicht von Gottesdiensten, Sprachkursen, Eltern-Kind-Kreisen, Angebote für Jugendliche, aber auch gemeinsame Zeit und gemütliche Treffen für Jung und Alt. Im dem geplanten Lounge-Bereich (ehemals als Café genutzt) sollen sich vor allem Jugendliche bei

Snack und Getränken zukünftig treffen und austauschen können. Ziel ist es, auch etwas für die junge Generation verschiedener Nationalitäten zu tun. 3 von 5

Mehr unter:

Familienzentrum@Kirche-im-Hof.de

Der Ortsvorsteher dankt für die Vorstellungen dieser großartigen Projekte und gerne möchte der Ortsbeirat nach seinen finanziellen Möglichkeiten diese unterstützen.

Nach Diskussion und Fragestellungen erörtert der OBR seine Dispositionsmittelstände und die mögliche Aufteilung der Mittel.

Im Ergebnis ergeht folgender Beschluss:

Der Ortsbeirat stellt aus seinen Dispositionsmitteln zur Erhaltung der örtlichen Gemeinschaft für die Ferienspiele den Jugendräume Wehlheiden: 369,00 Euro sowie der Ev. Jugendarbeit Friedenskirche: 369,00 Euro zur Verfügung.

Weiter stellt der OBR dem Familienzentrum der Kirche im Hof im Vorderen Westen für die Errichtung eines Lounge-Bereiches 368,30 Euro aus seinen Dispositionsmitteln zur Erhaltung der örtlichen Gemeinschaft zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

## **2. Fahrradabstellanlagen**

Der Ortsvorsteher leitet in die Thematik ein und in der weiteren Erörterung wird festgestellt, dass sich Anwohner und einige Praxen für ihre Patienten mehr Fahrradabstellanlagen in der Reginastraße wünschen. Dabei wird die gegenwärtige Situation betreffend der vorhandenen Autostellplätze sowie die Abstellplätze für Fahrräder in der Reginastraße erörtert und in Frage gestellt. Ferner werden seitens erschienener Gäste und des OBR mehrere Vorschläge zur Verbesserung der jetzigen Abstellmöglichkeiten für Fahrräder in Erwägung gezogen und diskutiert.

Des Weiteren nimmt Herr Mario Lang Bezug auf das bevorstehende Radverkehrskonzept und das Mobilitätskonzept für den Vorderen Westen.

Weiterhin bespricht der OBR die Quote der Radstellplätze im Vorderen Westen. Der Bedarf weiterer Abstellplätze für Fahrräder ist nötig und daher dringend umzusetzen.

Am Ende und Klärung aller Fragen ergeht folgender Beschluss:

Der OBR Vorderer Westen fordert den Magistrat der Stadt Kassel auf, zwei noch zu bestimmende Pkw Abstellplätze in der Reginastraße in Fahrradabstellplätze umzuwandeln.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

### **3. Barrierefreier Zugang Huttenplatz**

Seit geraumer Zeit befasst sich der OBR Vorderer Westen mit der Errichtung eines barrierefreien Zugangs Huttenplatz für Rollstuhlfahrer und Rollatoren.

Mehrere Wünsche diesbezüglich von betroffenen Personen sind an den ORB eingegangen. Deswegen bespricht der OBR ausführlich, wie und mit welchen finanziellen Möglichkeiten hier Abhilfe geschaffen werden könne. Nach Erörterung des gegenwärtigen Sachstandes und Klärung im Raum stehender Fragen fasst der OBR folgenden Beschluss:

Der OBR Vorderer Westen bittet das Umwelt- und Gartenamt die Dispositionsmittel des Ortsbeirats zur Erhaltung der Grünanlagen in Höhe von 3.180,64 Euro zu verwenden, um einen nutzbaren Zugang für Rollatoren und Rollstuhlfahrer auf dem Südplatz des Huttenplatzes zu errichten.

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 12 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 1 Enthaltung(en)

### **4. Bemalung Trafogebäude Goethestraße**

Herr Müller und Herr Lang führen aus, mit dem KVV Konzern über den Zustand des Trafogebäudes Goethestraße gesprochen zu haben. Mittlerweile ist dieses Trafogebäude auch bekritzelt worden, sodass eine Bemalung dieses Gebäudes geplant sei. Für die Bemalung ist der Künstler Friedel Deventer vorgeschlagen worden.

In der folgenden Auseinandersetzung wird der Zustand des Trafogebäudes besprochen, ferner werden die Arbeitskonzepte und die daraus folgenden lobenswerten Ergebnisse von Herrn Deventer näher erläutert und als sehr erfolgreich befunden.

Nach Absprache und Diskussion fasst der OBR sodann folgenden Beschluss:

Der Ortsbeirat Vorderer Westen entscheidet sich für die Bemalung des  
Trafogebäudes Goethestraße für Herrn Friedel Deventer und bittet diesen,  
vorher sein Konzept vorzustellen.

5 von 5

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

## 5. Vergabe von Dispositionsmitteln

Der Ortsbeirat bespricht seine aktuellen Dispositionsmittelbestände, bereits schon  
vergebende Mittel und bestehende Anträge sowie noch nicht umgesetzte  
Maßnahmen seitens des Magistrats.

Dazu gehören immer noch das Sonnensegel und der Trinkbrunnen.

Deshalb will der ORB Vorderer Westen durch eine Beschlusskontrolle noch  
ausstehende und noch immer nicht umgesetzte Maßnahmen zeitnahe einfordern.

## 6. Mitteilungen

Beschluss:

Der OBR Vorderer Westen bittet das Umwelt- und Gartenamt den  
Umsetzungsstand betreffend des Sonnensegels und des Trinkbrunnens (2016,  
2017) offenzulegen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Nächste Sitzung:

- Sachstand Café am Bebelplatz
- Dispositionsmittelbestände Erhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen

**Ende der Sitzung:** 20:25 Uhr

Steffen Müller  
Ortsvorsteher

Ljubica Lenz  
Schriftführerin